



18. Windenergietage Berlin-Brandenburg am 11.-12. 11.2009

\*\*\*\*\*

***Eröffnungsrede  
des Ehrenvorsitzenden des Landesverbandes Berlin-Brandenburg,  
Prof. Dr. Seied Nasseri***

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete des Bundes- und des Landtages,  
verehrte Damen und Herren aus den Behörden des Landes  
meine sehr geehrten Damen und Herren,  
liebe Gäste,  
Kollegen und Kolleginnen,  
Freunde,

Sie alle möchte ich im Namen des Regionalverbandes und des Landesverbandes  
Berlin-Brandenburg auf das herzlichste willkommen heißen.

Es ist für mich eine Freude und eine besondere Ehre, so viele Gäste anlässlich  
der 18. Windenergietage begrüßen zu können, unter denen wir auch einige  
hohe Gäste haben.

Ihre Anwesenheit hier unterstreicht, dass die Windenergietage sehr viele  
Verbündete haben, die nicht nur die Entwicklung der Stromproduktion durch  
die Windenergie mit Rat und Tat voranbringen, sondern auch mit uns jedes  
Jahr (dieses Jahr mit einer ca. 25-prozentiger Steigerung der Teilnehmerzahlen  
gegenüber des vergangenen Jahres) die Windenergietage unterstützen.

Ihre Anwesenheit hier unterstreicht aber auch, wie wichtig es ist, die  
Zielsetzung in Zusammenhang mit der Energiestrategie 2020 des Landes in den  
Focus zu nehmen und für deren Verwirklichung den Weg zu ebnen. Denn in  
dieser Strategie bildet die Windenergie eine tragende Säule unter den  
Erneuerbaren Energien und wird m. E. weiterhin als ein wichtiger Bestandteil  
der Politik in Zusammenhang mit der Energieversorgung der Landesregierung  
bleiben.

**Denn Zitat:**

**„die brandenburgische Energiepolitik ist darauf ausgerichtet, die neue Herausforderung zu nutzen, um die Schaffung von Arbeit und Wohlstand für die Bürger Brandenburgs durch technologische Innovation „Made in Brandenburg“ voranzutreiben.“**

**Zitat Ende.**

Die Verdoppelung des Anteils der Stromversorgung durch die Windenergie kann nicht von alleine erfolgen. Dafür sind Anstrengungen erforderlich, Einsicht notwendig und Fachinformationen von signifikanter Bedeutung. In Zusammenarbeit mit aus unterschiedlichen Disziplinen bestehenden Experten aus Windenergiebranchen und der Verantwortlichen aus der Politik des Landes, Ämtern, Behörden, Entscheidungsträgern und natürlich unserem Verband werden Prozess- und Projektmanagement auf die Tagesordnung gesetzt und die Weichen gelegt, die für die Realisierung der Ziele notwendig sein werden. Wir stehen als Verband hierfür zur Verfügung und werden unser bereits begonnenen Dialog und unsere Gespräche weiterhin mit den Verantwortlichen in der Landesregierung ausbauen und haben großes Interesse daran, mit den neuen Verantwortlichen in der Landesregierung zu sprechen und zusammen zu arbeiten.

Das Erreichen von 7.500 MW installierter Leistung aus Wind gegenüber ca. 4.000 MW heute bedarf des Vorhandenseins entsprechende Eignungsflächen.

Reicht eigentlich die vorgesehne Fläche von 555 km<sup>2</sup> gegenüber 370 km<sup>2</sup> aktuell überhaupt aus?

Mathematisch linear gesehen würden m. E. etwa 740 km<sup>2</sup> nötig sein.

Diese und weiteren Frage müssen analysiert und konzeptionell angegangen werden, meine sehr geehrten Damen und Herren.

Und wie sieht es denn mit der Braunkohle und dem CO<sub>2</sub> –Ausstoß aus?

Die Möglichkeit der sog. „CARBON CAPTURE AND STORAGE (CCS)“ ist ja sehr kontrovers diskutiert worden und wird weiterhin diskutiert und deshalb ist nicht gesetzlich verankert worden. Neben den wirtschaftlichen Aspekten müssen aber auch Fragen technischer und rechtlicher Art und natürlich langfristiger Konsequenzen und die Auswirkungen recherchiert werden.

Und wer heute behaupten kann, dass in 20, 30 oder 50 Jahren in Deutschland noch Kohle gefördert werden wird, geschweige denn für Stromerzeugung verfeuert wird, ist meinen Erachtens nach kein Realist, kein Visionär; er ist bestenfalls ein Träumer meine Damen und Herren.

**Die 18.** Windenergietage Berlin-Brandenburg hat dieses Mal die Themen über:

- Perspektiven der Windenergie zwischen Naturschutz und Politik
- Planer- und Betreiberpraxis

**und**

- Fundamente -Recht und Steuern

im Mittelpunkt ihrer diesjährigen Konferenz platziert. Die Reihe der Vorträge umfasst in den Foren von heutigem und morgigem Tage

Windpolitik  
Koalitionsvertrag und Windenergie  
Naturschutz, bis hin zu  
Erfahrungsbericht usw.

so dass, Sie meine Damen und Herren, die Informationen aus der Windbranche, Wirtschaft, Wissenschaft, dem Naturschutz und den Landesbehörden, Juristen usw., die sich mit dem Wind beschäftigen, aus erster Hand über die aktuelle und wichtige Themen erfahren und miteinander austauschen können.

Es ist mir ein großes Vergnügen, Sie meine sehr geehrten Damen und Herren zu dem diesjährigen Windenergietage Berlin-Brandenburg im Namen des Regionalverbandes Berlin-Brandenburg noch einmal alle herzlich willkommen zu heißen!

**Ich eröffne hiermit die 18. Windenergietage Berlin-Brandenburg.**